



LÄNDERFICHE – Oktober 2023

# Vereinigtes Königreich



## Wichtigste Punkte:

- Die britische Wirtschaft ist die sechstgrösste der Welt (2022). Der Dienstleistungssektor macht mehr als 40% der Gesamtexporte und 80% des BIP aus.
- Nach dem Austritt aus dem EU-Binnenmarkt und der Zollunion bemüht sich das Vereinigte Königreich um eine Neuausrichtung der Handelsbeziehungen auf Märkte ausserhalb der EU.
- Dennoch bleibt die Europäische Union für das UK der wichtigste Handelspartner. Dieser Tatsache wurde Anfang 2023 mit dem Windsor-Rahmenabkommen Rechnung getragen.
- Das UK ist 2022 mit 20 Mrd. CHF Waren- und 24 Mrd. CHF Dienstleistungshandel sowie hohen Investitionsbeständen (Ende 2021 70 Mrd. CHF in UK, 40 Mrd. CHF in CH) ein sehr wichtiger Wirtschaftspartner der Schweiz.
- Im Rahmen der «Mind the Gap»-Strategie hat die Schweiz mit dem UK neun neue Abkommen ausgehandelt. Seit Ende Mai 2023 laufen Verhandlungen über ein bilaterales Freihandelsabkommen.

# 1. Informationen über UK

## 1.1 Allgemeine Informationen

	UK	Schweiz
Fläche (km <sup>2</sup> )	244'820	41'290
Währung	Pfund Sterling (GBP)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 26.10.22)	1 GBP →	1.10 CHF
Bevölkerung (2023)	67.6 Mio.	9 Mio.
Schweizer Kolonie in UK	37'727 (2020)	--
UK Kolonie in der Schweiz	--	42'749 (2020)

## 1.2 Rankings

	UK	Schweiz
<a href="#">Index of Economic Freedom (2022)</a>	24/184 (-6)	2/184 (+2)
<a href="#">Corruption Perception Index (2022)</a>	18/180 (-5)	7/180 (-2)
<a href="#">Human Development Index (2020)</a>	18/191 (-1)	1/191 (+3)
<a href="#">Global Innovation Index (2023)</a>	4/132 (0)	1/132 (0)
<a href="#">World Competitiveness Index (2023)</a>	29/64 (-6)	3/64 (-1)

## 1.3 Regierungszusammensetzung

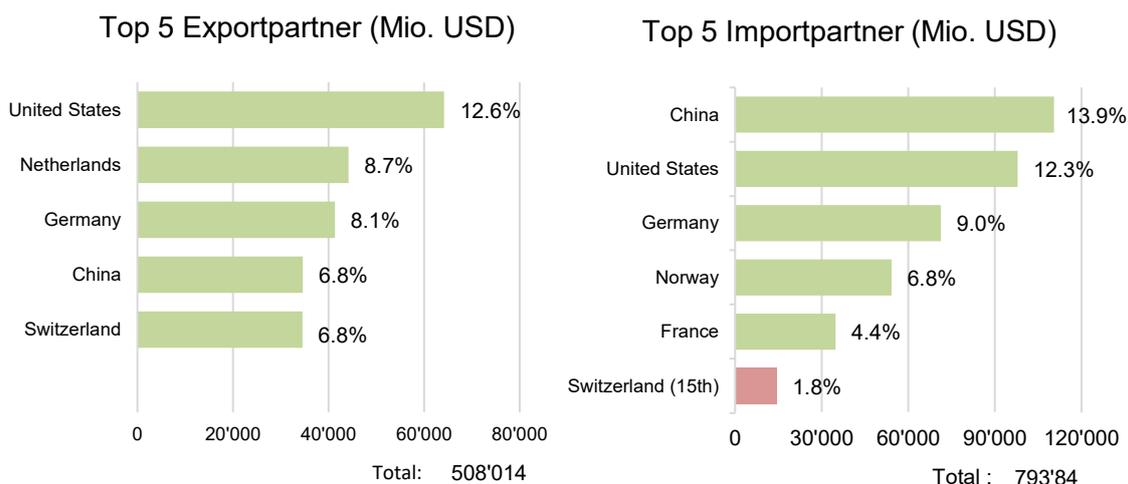
Staatsoberhaupt	König Charles III. (seit Sept. 2022)
Premierminister	Rishi SUNAK (seit Okt. 2022)
Ministerin für Wirtschaft und Handel	Kemi BADENOCH (seit Feb. 2023)
Finanzminister	Jeremy HUNT (seit Okt. 2022)
Aussenminister	David CAMERON (seit Nov. 2023)
Gouverneur der Zentralbank	Andrew BAILEY (seit März 2020)
Nächste Parlamentswahlen	Januar 2025

## 2. Wirtschaftsdaten

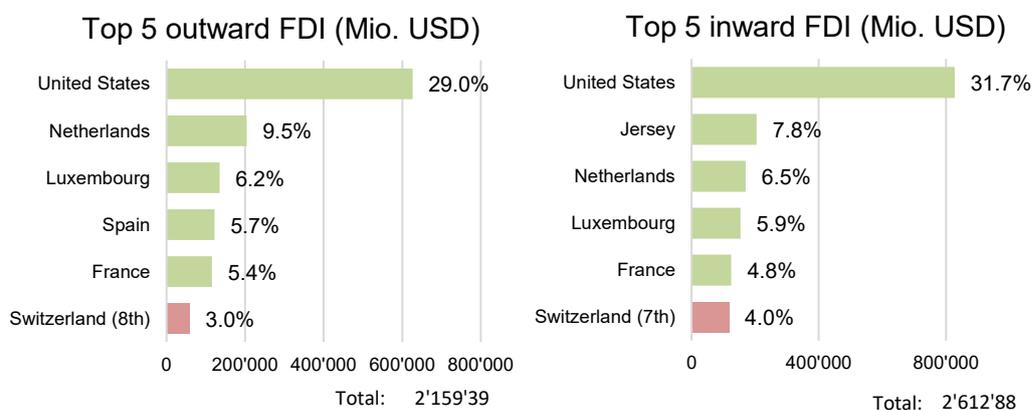
### 2.1 Makroökonomische Indikatoren<sup>1</sup>

Vereinigtes Königreich	2021	2022	2023	2024	Schweiz
					2022
<b>BIP-Wachstum (%)</b>	7.6	4.1	0.48	0.63	2.6
<b>BIP (USD Mrd.)</b>	3'123	3'081	3'332	3'587	818.5
<b>BIP/Kopf (USD)</b>	46'422	45'461	48'912	52'426	93,657
<b>Inflationsrate (%)</b>	2.6	9.1	7.6	3.6	2.8
<b>Arbeitslosenrate (%)</b>	4.5	3.7	4.2	4.6	2.1
<b>Haushaltsbilanz (% des BIP)</b>	-8.3	-5.5	-4.4	-3.9	0.9
<b>Gesamtverschuldung (% des BIP)</b>	105.2	101.8	104.1	105.9	40.9
<b>Leistungsbilanz (% des BIP)</b>	-1.5	-3.7	-3.6	-3.6	10.2

### Britischer Aussenhandel 2022<sup>2</sup>



### Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2021<sup>3</sup>



<sup>1</sup> [IMF World Economic Outlook Data Base, Oktober 2023](#). Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

<sup>2</sup> [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), Oktober 2023

<sup>3</sup> [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), Januar 2023

### 3. Wirtschaftssituation<sup>4</sup>

#### 3.1 Wirtschaftsstruktur (top 3, % des BIP)

Die Dynamik der britischen Volkswirtschaft wird wesentlich durch den Dienstleistungssektor (79.1% des BIP) geprägt. 82% aller Stellen konzentrieren sich auf diesen Sektor. Er hat sich vor allem mit dem Erstarken des Londoner Finanzplatzes ausgeweitet, in dem das Versicherungswesen eine wichtige Rolle spielt, aber auch die Telekommunikation- und Beratungsbranche. Die Londoner Börse nimmt weltweit einen bedeutenden Platz ein. Der Industriesektor trägt lediglich 20.1% zum BIP bei. Die Ursachen hierfür sind einerseits der Rückgang traditioneller Industrien (Schiffbau und Textilindustrie), andererseits (bis zum Brexit-Entscheid) das starke britische Pfund. Der Anteil der Landwirtschaft liegt bei 0.8%.

Rang	Sektor	2017	2022
1	Primärsektor	0.65%	0.8%
2	Verarbeitende Industrie (inkl. Bau)	20.05%	20.1%
3	Dienstleistungen	79.3%	79.1%

#### 3.2 Wirtschaftspolitik

##### *Überblick*

Die Kaufkraftkrise ist das zentrale Thema der letzten zwölf Monate. Mit dem real verfügbaren Einkommen ist der Lebensstandard der Bevölkerung gesunken, wobei der Teuerungsausgleich in den verschiedenen Bereichen des Arbeitsmarktes unterschiedlich hoch ausfällt. Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst schnitten schlechter ab als die Beschäftigten in der Privatwirtschaft. Streiks im Verkehrs-, Gesundheits- und Bildungswesen sind an der Tagesordnung, auch wenn sie seit dem Frühjahr an Intensität verloren haben. Premierminister Rishi Sunaks Rezept für den Kampf gegen die Lebenshaltungskostenkrise hat fünf Prioritäten:

- Inflationsbekämpfung
- Reduzierung des Haushaltsdefizits
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Reduktion der Wartezeiten in den Spitälern
- Reduktion der illegalen Immigration

##### *Fiskalpolitik*

Mit dem neuen Schatzkanzler Jeremy Hunt stabilisierte sich die Regierungsführung im Wirtschaftsbereich ab Ende 2022 und beruhigte damit auch die Finanzmärkte nach der Instabilität, die durch den "Mini-Haushalt" der Regierung Truss verursacht worden war. Mit Hunt kehrte die Politik der konservativen Mehrheit zur fiskalischen Orthodoxie zurück. In seinem Herbststatement vom 17. November 2022 kündigte er eine Mischung aus sofortigen Steuererhöhungen und zukünftigen Haushaltskürzungen an. Und das Frühjahrsbudget 2023 widerspiegelt die wirtschaftspolitischen Prioritäten des Premierministers. Die Regierung versucht, die Erwerbsbeteiligung zu fördern, indem sie 30 Stunden pro Woche bezahlte Kinderbetreuung für Kleinkinder gewährt und die Besteuerung von Rentnern reformierte. Ausserdem wurden steuerliche Massnahmen zur Förderung von Investitionen ergriffen. Und die Unterstützung der Haushalte bei der Begleichung von Energierechnungen wurde bis Juni 2023 fortgesetzt.

##### *Geldpolitik*

Ab Mitte 2022 wurde die Geldpolitik rasch gestrafft, wobei der Leitzins von 1,25% im Juni 2022 auf derzeit 5.25% angehoben wurde. Weitere Erhöhungen sind nicht ausgeschlossen. Nach einem Höchststand von 11,5% im Oktober 2022 begann die Inflation schließlich zu sinken und liegt ein Jahr später bei 6,7%. Das Ziel der Zentralbank ist 2%. Diese Entwicklung ist aber ver-

<sup>4</sup> Wirtschaftsbericht der schweizerischen Botschaft in London 2023, 06.07.2023

---

halten positiv zu bewerten, da zwar die Löhne zwischen Februar und April 2023 um 7.2% stiegen, die für die Privathaushalte bedeutenden Lebensmittelpreise aber nur marginal zurückgingen und im April 2023 immer noch um 20% höher lagen als im selben Vorjahresmonat. Gemäss Prognosen der Bank Englands wird die Inflation erst 2025 unter 2% fallen. Im Zuge der Leitzinserhöhungen haben auch die Hypothekarzinsen angezogen, so dass die britischen Medien heute von einer Hypothekenkrise sprechen. Mitten im Wahljahr 2024 werden mehr als 800.000 Haushalte eine neue Hypothek aufnehmen müssen, was schätzungsweise 2.900 Pfund pro Familie kostet.

---

### *Aussenwirtschaftspolitik*

Mit der Unterzeichnung des "**Windsor Framework**" Anfang 2023 mit der EU erreichte Premierminister Sunak eine substanzielle Beruhigung der Beziehungen mit dem wichtigsten Wirtschaftspartner des UK. Er verbesserte den guten Willen der EU gegenüber seinem Land in einigen wichtigen Gesprächen, insbesondere in den Bereichen Energie, Finanzdienstleistungen, Forschung (Horizon Europe) oder Umwelt (potenzielle Zusammenarbeit u.a. bei Emissionsrechten und CBAM). Das Kapitel Brexit scheint somit abgeschlossen zu sein. Ein weiterer Beweis für den wiedergefundenen Pragmatismus ist, dass die Regierung von der grundsätzlichen Abschaffung aller EU-Vorschriften bis 2024 Abstand genommen hat und stattdessen von Fall zu Fall vorgeht (Retained EU Law). Der Premierminister hat eher ein offenes Ohr für die Sorgen des Privatsektors als für die harten Brexit-Befürworter in seiner Partei. Er hat verstanden, dass die Unternehmen Rechtssicherheit und klare Perspektiven in der Wirtschaftspolitik brauchen.

Ausserhalb Europas steht eine Vertiefung der Handelsbeziehungen zu den Ländern des Commonwealth und der Region Asien-Pazifik im Fokus. Oberste Priorität genießt der Beitritt zur neuen **Transpazifischen Partnerschaft (CPTPP)**. Die Beitrittsverhandlungen des UK wurden am 22. Juni 2021 formell lanciert. Mit **Australien** wurde im Dezember 2021 und mit **Neuseeland** im Februar 2022 ein neues FHA unterzeichnet. Mit **Singapur** konnte am 25. Februar 2022 ein Digital Economy Agreement unterzeichnet werden, das einen globalen Massstab für Regeln für den digitalen Handel legen soll. Mitte 2021 wurde das UK zudem als neuer **«ASEAN Dialogue Partner»** anerkannt. Das UK versuchte auch mit den **USA** FHA-Verhandlungen zu lancieren, die jedoch nicht vorankommen, da sie derzeit offenbar keine Priorität der Biden-Administration darstellen. Die britische Regierung hat Anfang 2022 auch mit **Indien** FHA-Verhandlungen aufgenommen.

### **3.3 Wirtschaftskonjunktur**

Obschon UK mit einem prognostizierten BIP-Wachstum von 0.48% die ursprünglich befürchtete Rezession für 2023 wahrscheinlich umgehen kann, bleiben die Wirtschaftsaussichten ungewiss. Strukturelle Probleme, einschliesslich des Fachkräftemangels, der sinkenden Erwerbsbeteiligung und der Bevölkerungsalterung, trüben die längerfristigen Aussichten. Die weiterhin erhöhte Ungewissheit in Verbindung mit hohen Kapitalkosten dürften Investitionstätigkeiten beeinträchtigen. Unter den Risiken besonders hervorzuheben ist der anhaltende Fachkräftemangel, der zu einer dauerhaften Verringerung von Betriebskapazitäten zwingen und die Lohninflation weiter in die Höhe treiben könnte.

## 4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

### 4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
<a href="#">Handels- und Wirtschaftsabkommen</a>	In Kraft	01.01.2021
<a href="#">Doppelbesteuerungsabkommen</a>	In Kraft	19.07.2019
<a href="#">Dienstleistungsabkommen</a>	vorl. in Kraft	01.01.2021

### Kommentare

- HWAbk.* Das Handelsabkommen überführt mehrere Abkommen mit der EU ins Verhältnis Schweiz–UK, darunter das Freihandelsabkommen (1972), das Abkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (1999), das Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Konformitätsbewertungen (1999), das Landwirtschaftsabkommen (1999) und das Betrugsbekämpfungsabkommen (2004). Das Handelsabkommen ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.
- DBA* Im Steuerbereich besteht zwischen der Schweiz und dem UK ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) Das DBA wurde mehrmals revidiert, letztmals mittels einem Änderungsprotokoll, welches am 19. Juli 2019 in Kraft getreten ist.
- DLA* Das Abkommen zur Mobilität von Dienstleistungserbringern betrifft die kurzfristige grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung durch natürliche Personen. Das DLA ist auf den 31.12.2025 befristet.

### 4.2 Institutionelle Präsenz

#### In UK:

- [British-Swiss Chamber of commerce](#) (London)
- [Swiss Business Hub UK](#)

#### In der Schweiz:

- [British-Swiss Chamber of commerce](#) (Zürich)

### 4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)<sup>5</sup>



**20.6 Mrd.**  
Handel (CHF),  
Total 2

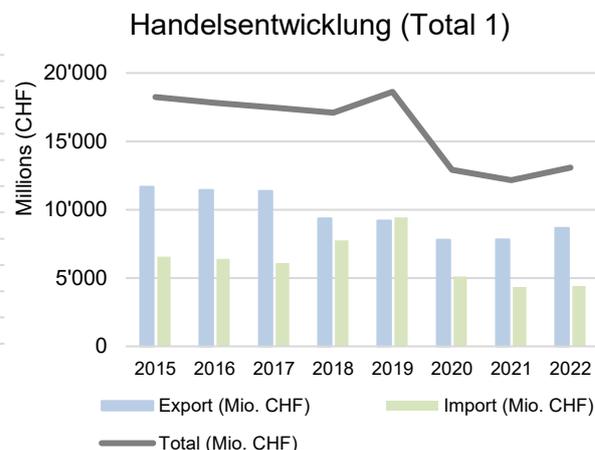
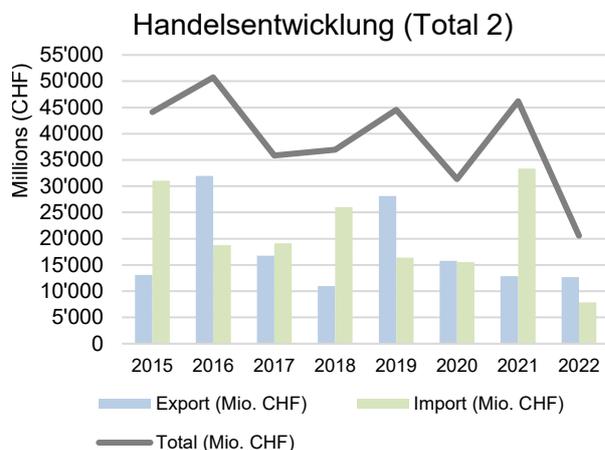


**2.8 %**  
Globaler Anteil,  
Total 2



**Nr. 7**  
Handelspartner,  
Total 2

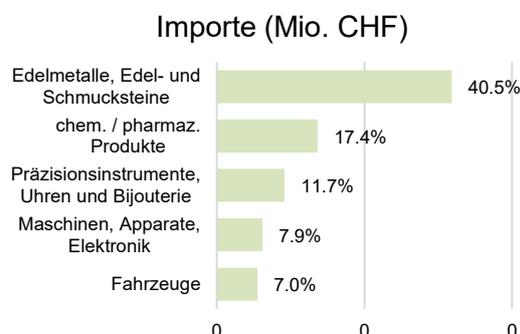
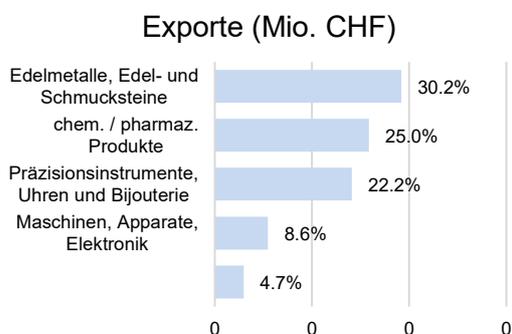
#### Handelsentwicklung



	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
<b>2018</b>	10987	-34.3	25980	35.8	-14993	36967	3.1
<b>2019</b>	28143	156.1	16411	-36.8	11731	44554	20.5
<b>2020</b>	15784	-43.9	15555	-5.2	229	31339	-29.7
<b>2021</b>	12835	-18.7	33378	114.6	-20542	46213	47.5
<b>2022*</b>	12708	-1.0	7866	-76.4	4843	20574	-55.5
<b>(Total 1)**</b>	8666	10.8	4411	1.7	4255	13077	7.5
<b>2023 (IX)</b>	8861	-10.7	4820	-18.0	4042	13682	-13.4

\*) Total « Konjunktursicht » (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

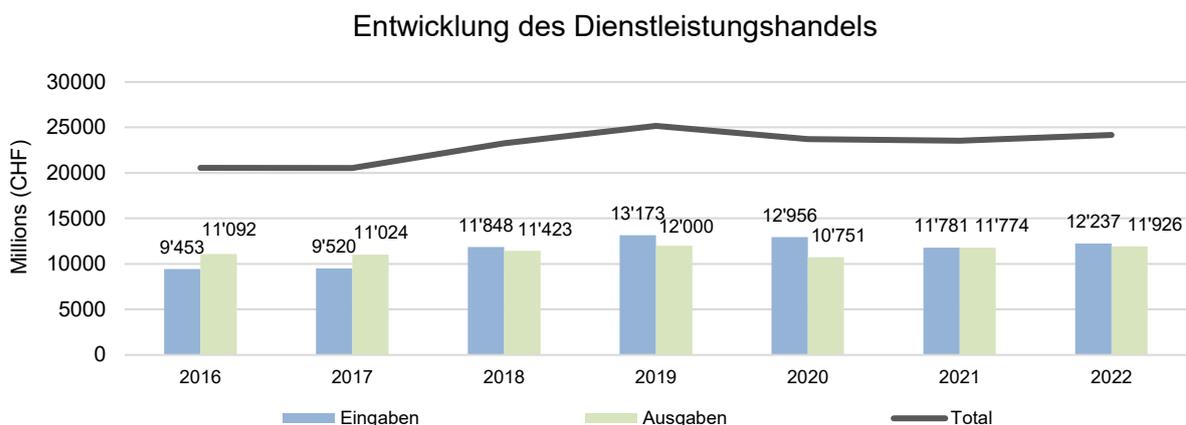
#### Wichtigste Güter (2022, Total 2)



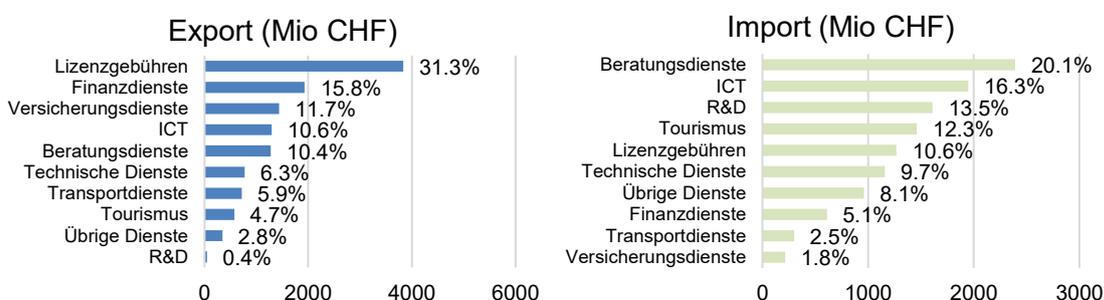
<sup>5</sup> [Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG](#). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

#### 4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)<sup>6</sup>

##### Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)

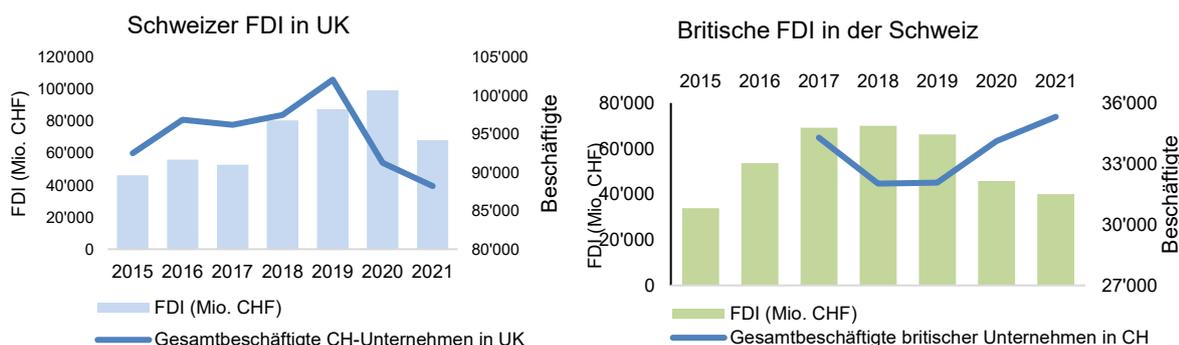


##### Bilateraler Dienstleistungshandel 2022 nach Sektoren (Mio. CHF)



#### 4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)<sup>7</sup>

##### Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



##### Kommentar:

Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Grossbritannien betrug **Ende 2021 CHF 68.2 Mrd. (-21%)**. Grossbritannien ist somit das **5.-wichtigste Zielland von Schweizer Investitionen**.

Gemäss britischer Statistik lag die Schweiz Ende 2020 mit einem Kapitalbestand von GBP 91.7 Mrd. auf **Platz 8 der ausländischen Investoren im UK**. Die **UK Direktinvestitionen in der Schweiz** betragen per **Ende 2021 CHF 40 Mrd. (-13%), Rang 6**.

<sup>6</sup> [Banque Nationale Suisse](#)

<sup>7</sup> Banque Nationale Suisse, [Bundesamt für Statistik](#)

#### 4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)<sup>8</sup>



Von der SERV werden kurz-, mittel-, und langfristige Kreditgarantien vergeben.

#### 4.7 Letzte Besuche (seit 2019, nicht abschliessende Liste)

2023 (15.05.)	<b>Launch Event Freihandelsabkommen</b> in Bern. Treffen zwischen BR Guy Parmelin und Kemi Badenoch, Secretary of State of International Trade
2022 (10.11.)	Treffen zwischen <b>BR Guy Parmelin</b> und <b>Kemi Badenoch</b> , Secretary of State for International Trade in London
2022 (28.2.)	Telefonat zwischen <b>BR Guy Parmelin</b> und <b>Anne-Marie Trevelyan</b> , Secretary of State for International Trade
2021 (21.4.)	Treffen von <b>StS. M.-G. Ineichen</b> mit <b>Ranil Jayawardena</b> , Parliamentary Under Secretary of State (Minister for International Trade) in Bern
2020 (14.12.)	Kurzbesuch von <b>BR Guy Parmelin in London</b> . Unterzeichnung des Abkommens über die Mobilität von Dienstleistungserbringern mit <b>Liz Truss</b> , Secretary of State for International Trade.
2020 (09.04.)	Telefonat zwischen <b>BR Guy Parmelin</b> und <b>Greg Hands</b> , Minister of State for Trade Policy
2020 (22.01.)	WEF Davos, Treffen zwischen <b>StS. M.-G. Ineichen</b> und <b>Antonia Romeo</b> , Permanent Secretary of the Department for International Trade
2019 (05.09.)	Treffen von <b>BR Guy Parmelin</b> in London mit Secretary of State for International Trade <b>Liz Truss</b> , Staatsminister für Handelspolitik im Department for International Trade (DIT) <b>Conor Burns</b> sowie Lord Mayor der City of London <b>Peter Estlin</b> anlässlich der Teilnahme am International Trade Dinner des Lord Mayor von London.
2019 (11.2.)	Treffen von <b>BR Guy Parmelin</b> mit Secretary of State for International Trade <b>Liam Fox</b> anlässlich der Unterzeichnung des bilateralen Handelsabkommens Schweiz-UK in Bern

<sup>8</sup> [SERV](#)